

# Warum Kunst ?

## Über den Sinn von Kunst

Der Kunstbegriff hat sich während seiner Existenz laufend verändert, deshalb will ich hier nur auf ein paar Aspekte eingehen, die für uns heute die Kunst sinnvoll erscheinen lassen.

Nicht selten ist die Kunst Anlass zur Diskussion, insbesondere auch zu gesellschaftspolitischen Fragen.

Kunst trägt als Bestandteil der Kultur zum Zusammenhalt der Gesellschaft bei und ist für diese ein wesentlicher Identifikationsfaktor.

Kunst hat immer auch einen Informationsgehalt und ist aus der Bildung insbesondere der kulturellen Bildung nicht wegzudenken. Kunst trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei und fördert die soziale Kompetenz. Kreativität (Problemlösungskompetenz) wird unbestritten mit der Kunst verbunden. Sie hat nachweislich einen positiven Einfluss auf das Lernen und ist das Fach für die ästhetische Erziehung. Kunst ist in jedem Fall Nachwuchsförderung.

Menschen wollen bevorzugt an Orten leben, an denen Kunst produziert wird, sie wollen teilhaben an kultureller Produktion. Kunst ist das Experimentierfeld schlechthin und macht zudem noch Spaß, unterhält, schärft die Sinne und Gedanken. Für viele Menschen ist die Kunst ein Ausgleich zum Alltag.

Kunst ist ein Faktor zur Integration, sie erreicht bildungsferne Schichten, andere Kulturen und Religionen.

Kunst ist ein Wirtschaftsfaktor und bringt Arbeitsplätze. Aus der Kunst erwächst Vielfalt, Vielfalt wie der Einzelne einzigartig ist.

Kunst erzeugt Lebensqualität und Essenz. „Die dritte Haut der Wohnung gut einzurichten ist fast so wichtig wie die zweite Haut der Kleidung optimal auszugestalten.“ (Thomas Rusche in der Galerie Hoffmann in Wiedenbrück am 17.11.2013)

„Die Kunst hilft aus dem Hamsterrad der Routine zu kommen“

Kunst ist ein Standortfaktor. Viele Städte schmücken sich mit der Kunst in Ihrer Stadt, mit den Museen, den Theatern, den Musikveranstaltungen, den Galerien und den Künstlerateliers. Sie werden im Stadtmarketing nicht verschwiegen. Für potentielle Neubürger ist das kulturelle Umfeld ihres Lebensraumes mitentscheidend für einen Ortswechsel.